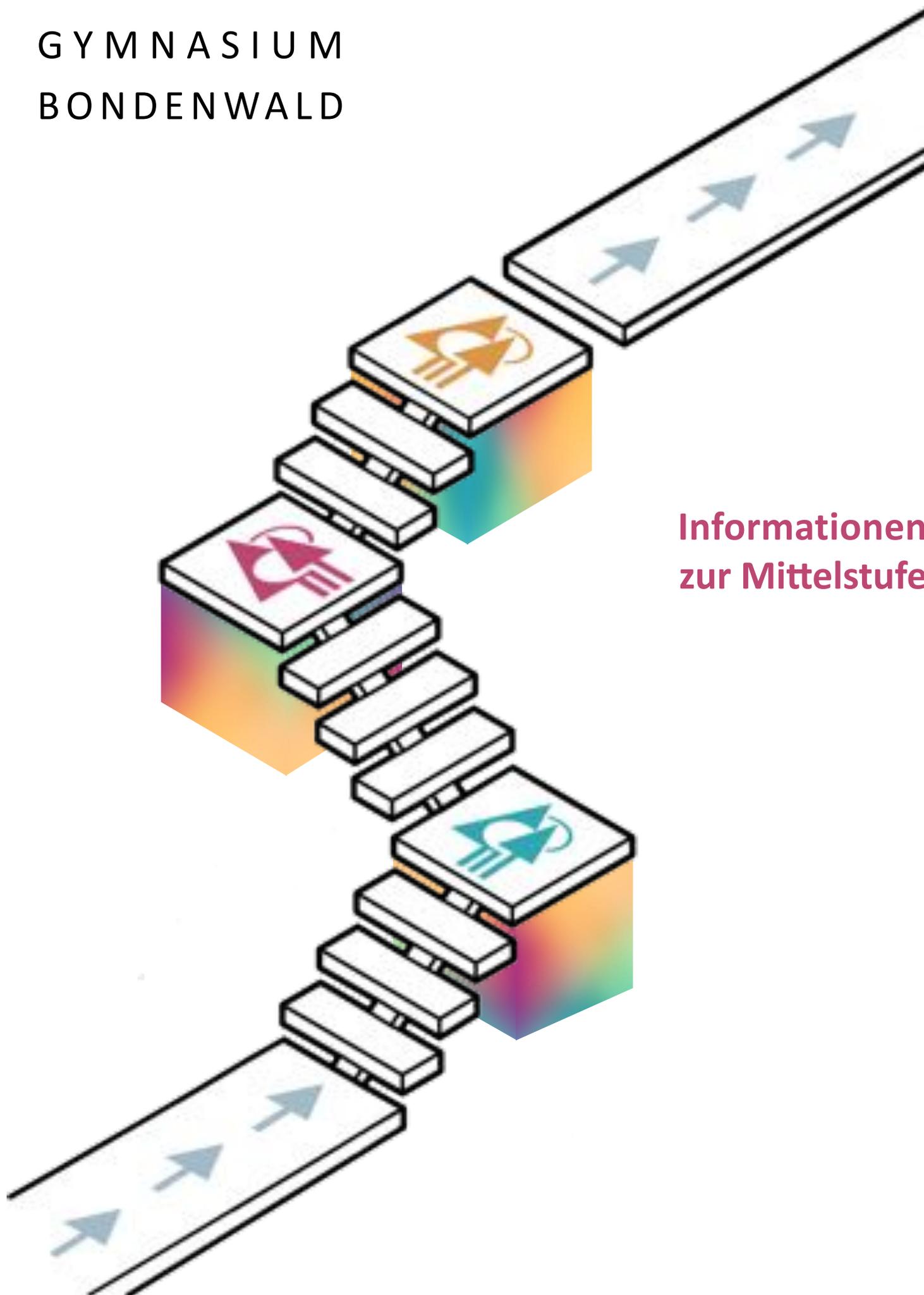


GYMNASIUM  
BONDENWALD



**Informationen  
zur Mittelstufe**

# INHALTSVERZEICHNIS

... VOM BEKANNTEN ZUM NEUEM ...	5
... VON DER KLASSE ZUM KURS ...	6
... VOM BONDENWALD NACH SILICON VALLEY ...	7
... VOM MUSIKINTERESSIERTEN ZUM MUSIKSCHAFFENDEN ...	7
... VON DER SCHULBANK INS FORSCHERLABOR ...	8
... MIT SPANISCH DIE WELT ENTDECKEN ...	9
... VOM KLASSENZIMMER INS ATELIER ...	10
... VOM KLASSENZIMMER AUF DIE THEATERBÜHNE ...	10
... VOM KLASSENZIMMER IN DEN MUSIKSAAL ...	11
... ZWISCHEN PHILOSOPHIE UND RELIGION ...	12
... VOM BONDENWALD IN DIE WELT ...	13
... VOM BONDENWALD AUF KLASSENREISE ...	14
... VOM KREUZBAU IN DEN NEUBAU ...	15
... VOM FORDERN UND FÖRDERN ...	16
... VOM BEGABTEN ZUM GENIE IM WETTBEWERB ...	16
... PREFECTS ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG ...	17
... DIE WELT EIN STÜCK BESSER MACHEN ...	18
... VOM GYMBOTV ZUM FERNSEHREPORTER ...	19
... VOM LERNENDEN ZUM LEHRENDEN ...	20
... VOM BONDENWALD INS BERUFSLEBEN ...	21
... VOM PROBLEM ZUR LÖSUNG ...	22
... ANSPRECHPARTNER ...	22

## Liebe Schülerinnen und Schüler und liebe Eltern,

wir möchten Euch und Sie einladen, die Vielfalt unserer pädagogischen Arbeit in der Mittelstufe zu entdecken.

Die Zeit unserer Schülerinnen und Schüler in der Mittelstufe und unsere Angebote sind eng mit der Unter- und Oberstufe verzahnt. Kleinere und größere Zahnräder tragen zum Gelingen des Schullebens bei, so dass unser „Uhrwerk“ im gleichen Takt weiterläuft.

Es gibt viele gute Gründe, warum die Schulzeit am Bondenwald für jede und jeden einzelnen unserer Schülerinnen und Schüler zu einem besonderen Erlebnis wird:

Das Lernen findet nicht nur im Klassenzimmer statt! Im Zentrum des Lernens an unserer Schule steht der tägliche Fachunterricht. Dieser wird immer wieder durch das Aufsuchen von Lernorten außerhalb des Klassenzimmers bereichert. Dazu gehören z.B. fachspezifische Exkursionen, Autorenlesungen oder Museumsbesuche. In einer Vielzahl von Angeboten und Arbeitsgemeinschaften können die Schülerinnen und Schüler ihren Interessen und Neigungen nachgehen.

Durch unsere Klassenleitungs-Teams sorgen wir für stabile und kontinuierliche Lerngruppen sowie für eine umsichtige Betreuung. Dabei legen wir Wert auf ein verantwortungsvolles Zusammenleben in der Gemeinschaft. Dazu gehören soziales Lernen und die Entwicklung von Empathie und Verantwortung ebenso wie das Erlernen von Konflikt-Lösungsstrategien und das Gestalten von gemeinsamen Unternehmungen oder Ausflügen.

Als weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit unterstützen wir die Jugendlichen in der Mittelstufe auf ihrem Weg zum selbstständigen Lernen, so dass jeder einzelne von ihnen das nötige Handwerkszeug erhält, um eigenverantwortlich in der Oberstufe arbeiten zu können. Unser Neubau wird dies in Zukunft durch offene Lernlandschaften räumlich unterstützen.

Am Gymnasium Bondenwald vertrauen wir auf Eltern, die an der Entwicklung ihrer Kinder interessiert sind und sie gemeinsam mit uns auf einem spannenden Abschnitt ihres Lebens begleiten. Vereinbaren Sie gerne ein Informationsgespräch mit der Schulleitung oder den Abteilungsleitungen, um sich individuell beraten zu lassen.

Wir möchten Euch und Sie herzlich einladen, unsere Homepage unter [www.gymnasium-bondenwald.de](http://www.gymnasium-bondenwald.de) zu besuchen.

Wir freuen uns auf Euch und auf Sie!

Viel Freude beim Durchblättern der vorliegenden Seiten wünscht Ihnen



*I. Fischer*

Inga Fischer - Abteilungsleiterin der Mittelstufe



## ... VOM BEKANNTEN ZUM NEUEM ...

„Die Bondenwald-Uhr geht auch in den Jahrgangsstufen 8-10 anders!“. In Einheiten von 60, 75 oder 90 Minuten vertiefen unsere Schüler ihre Kompetenzen. Wie gewohnt startet der Unterricht morgens um 8.00 Uhr, 8.15 Uhr oder 8.30 Uhr und endet in der Regel um 14.30 Uhr.



Neu auf dem Stundenplan der Klassen stehen die Fächer Politik-Gesellschaft-Wirtschaft (PGW) und Chemie, so dass unsere Mittelstufenschüler regelhaft 34 bzw. 35 Schulstunden in der Woche unterrichtet werden.

Einheit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Einheit 8.00 - 9:30	Wahlpflichtbereich I	Wahlpflichtbereich I	Physik	Chemie	Geographie
Pause 20 Min.					
2. Einheit 09:50 - 10:50	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Französisch/ Latein	Englisch
Pause 20 Min.					
3. Einheit 11:15 - 12:45	Englisch	Mathematik	Französisch/ Latein	Wahlpflichtbereich II	Geschichte
Mittagspause					
4. Einheit 13:00 - 14:30	Sport	Wahlpflichtbereich III	PGW	Mathematik	Biologie
5. Einheit 14:35 - 16:05				Begabtenförderung/ Lernförderung	

### Vom Ich zur Gesellschaft

Jedes Kind kann mit seinen Vorstellungen seinen Lebensraum mitgestalten, nimmt im Freundeskreis, zu Hause und in der Schule Rollen ein, und ist auch Verbraucher im Wirtschaftssystem. Zunächst steht die Rolle des Einzelnen im System im Mittelpunkt des PGW-Unterrichts. Insbesondere die eigene Orientierung in der sich dynamisch entwickelnden Arbeits- und Berufswelt ist ein bedeutender Inhalt des PGW-Unterrichts.

Später werden politische Prozesse der Gesetzgebung und politische Systeme wie das der Europäischen Union behandelt. Globale Probleme, beispielweise die Finanz- und Wirtschaftskrise oder internationale Konflikte sowie Lösungsansätze schließen den Unterricht der Mittelstufe ab.

### Von den Atomen zu Molekülen und Verbindungen

Chemie als Naturwissenschaft dient der Menschheit dazu, sich in der Auseinandersetzung mit der Natur zu behaupten. Die Chemie gibt der Beschäftigung mit Stoffen und Stoffumwandlungen ein exaktes naturwissenschaftliches Fundament.

Als wesentliche Grundlage technischer und wirtschaftlicher Entwicklungen eröffnet die Chemie Wege für die Gestaltung unserer Lebenswelt. In der Ernährungssicherung, der Energieversorgung, der Werkstoffproduktion, der Informationstechnologie sowie der Bio- und Gentechnik stellt sie eine wesentliche Säule unserer Zivilisation dar. Wir legen in unserem Chemieunterricht großen Wert auf Motivation, eigenständiges Experimentieren und das selbstständige Lösen komplexer naturwissenschaftlicher Fragestellungen. Wir möchten die Schülerinnen und Schüler für ein faszinierendes Fach begeistern, das in nahezu allen Lebensbereichen eine Rolle spielt und zeigen, dass Chemie eben nicht nur „knallt und stinkt“.

## ... VON DER KLASSE ZUM KURS ...

### Wahlpflichtbereiche

Unsere Schülerinnen und Schüler haben in der Mittelstufe „die Qual der Wahl“. Im Wahlpflichtbereich können sie ihren Stundenplan entsprechend ihrer Interessen mitgestalten und werden in klassenübergreifenden Kursen unterrichtet. Die Wahlkurse werden grundsätzlich in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 für drei Jahre gewählt und zwei- bzw. dreistündig unterrichtet.

In der folgenden Übersicht finden Sie die Wahlmöglichkeiten gefolgt von einem Überblick zu den Inhalten der drei Wahlpflichtbereiche.



Wahlpflichtbereich I	3 WS	Wahlpflichtbereich II	2 WS	Wahlpflichtbereich III	2 WS
Informatik		Bildende Kunst		Philosophie	
Musikpraxis		Musik		Religion	
Naturwissenschaftliches Praktikum (NWP)/Lernen durch Lehren (EVAT)		Theater			
Spanisch					

### WPB 1

Im **Wahlpflichtbereich I** können die Jugendlichen entsprechend ihren Begabungen und Interessen zwischen „Informatik“, den naturwissenschaftlichen Fächern „Naturwissenschaftliches Praktikum“ (NWP) und „Entdecken, Verstehen, Anwenden, Transferieren“ (EVAT), der dritten Fremdsprache „Spanisch“ oder einem musisch-künstlerischen Schwerpunkt mit dem Fach „Musikpraxis“ wählen. **Alle Infos auf den Seiten 7-9.**

### WPB 2

Der **Wahlpflichtbereich II** ermöglicht eine Schwerpunktsetzung im künstlerischen Bereich und die Wahl zwischen den Fächern „Musik“, „Kunst“ und „Theater“. **Alle Infos auf den Seiten 10-11.**

### WPB 3

Im **Wahlpflichtbereich III** stehen die Fächer „Religion“ und „Philosophie“ stehen zur Auswahl. **Alle Infos auf Seite 12.**



# ... VOM BONDENWALD NACH SILICON VALLEY ...

**Das Thema „DIGITALISIERUNG“ wird in Zukunft „GROSS“ geschrieben.**

Als Pilotjahrgang startet im Schuljahr 2018/19 Informatik am Bondenwald bereits in der Mittelstufe: Informationen strukturieren und darstellen, Prozesse und Daten analysieren und modellieren, Algorithmen implementieren – das klingt erst einmal ziemlich theoretisch und vor allem „nerdig“.

Aber: Der Kurs umfasst neben vielen praktischen Anwendungen am Computer, essentiellen Computerkenntnissen zur Erstellung professioneller Dokumente und Präsentationen auch wichtige Arbeitsweisen für die Zukunft.

**Die Fragen, um die sich der Informatikunterricht der Mittelstufe „dreht“, sind:**

- Wie wird der Computer als „Werkzeug“ am besten genutzt? Wie zur Erstellung und Bearbeitung von Textdokumenten? Wie für Tabellenkalkulationen? Wie zum Bearbeiten von Bildern und Präsentationen?
- „Vom Analogen zum Digitalen“ – Wie kommt eigentlich die Musik vom Instrument in den MP3-Player? Wie kommen Bilder in den Computer?
- Wie geht man sinnvoll mit webbasierten Anwendungsprogrammen wie E-Mail-Client und Webbrowser um?
- „Netiquette“ – Wie verfasst man adressatengerechte E-Mails? Wie kommuniziert man in Foren richtig?
- Welchen Nutzen liefert das Internet? Welche Gefahren lauern im Internet? Welche Grenzen der Berechenbarkeit gibt es?
- Wie geht man mit Datenbanken um? Wie programmiert und modelliert man Informatiksysteme?

# ... VOM MUSIKINTERESSIERTEN ZUM MUSIKSCHAFFENDEN ...

**„Musik klingt in unseren Ohren!“ – unsere Range ist sehr breit.**

„Musikpraxis“ ist ein Unterricht, bei dem die Teilnahme am Chor, Orchester oder der BigBondBand und die dort erbrachten Leistungen und das gezeigte Engagement benotet werden. Die Schülerinnen und Schüler lernen für ihren Kurs oder eines der Schulensembles Stücke zu bearbeiten, zu arrangieren und auch zu komponieren. Dies sind mehrstimmige Gesangs- oder Instrumentalstücke, die tonal oder freitonal, klassisch, jazzig, funky, rockig oder balladig sein können. Musizieren die Jugendlichen in mehreren Ensembles, entscheiden sie, welches davon benotet werden soll.

Im projektorientierten Unterricht erschließen sie neue Bereiche in der Welt der Musik durch einen kreativ schaffenden Umgang mit der Musik - teilweise sogar in Zusammenarbeit mit Profimusikern und

Komponisten. Das musikalische Engagement wird mit einer

interessanten Zusatzkompetenz kombiniert: für andere und sich Musik schreiben und aufführen – und bereitet damit intensiv auf eine mögliche „Ästhetische Welten“- Profiwahl in der Oberstufe vor. Mit Schulorchestern, Chören, Wind- und BigBondBand-Ensembles bringen unsere Musikschaffenden ihre Freude an und mit der Musik in den Schulalltag.



## ... VON DER SCHULBANK INS FORSCHERLABOR ...

WPB 1C

Selbstständiges Experimentieren, Naturphänomene beschreiben, Hypothesen bilden und widerlegen, zugrundeliegende Theorien recherchieren, Messreihen durchführen, Versuche aufbauen und umbauen, querdenken, Ergebnisse auswerten, im Forschungsteam arbeiten – das alles befindet sich in unserem „Experimentierkoffer“ und sind Kompetenzen, die unsere SchülerInnen am Ende der drei Jahre „drauf“ haben.

**Forscherlabor „NWP“.** Im Mittelpunkt steht das selbständige Experimentieren in Kleingruppen. Die Jugendlichen bekommen die Gelegenheit handlungsorientiert zu arbeiten und zunehmend selbständig naturwissenschaftliche Probleme zu lösen. Die Erfahrung zeigt, dass praktisches Tun motiviert und Selbstvertrauen und Kreativität im Umgang mit experimentellen Fragestellungen schafft. Zur Erfassung von Messdaten und zur Darstellung von Versuchsergebnissen werden die SchülerInnen systematisch in hierfür geeignete Computer-Anwendungen eingeführt.

**Forscherlabor „EVAT“.** „Wer anderen etwas beibringt, hat das Thema wirklich verstanden!“ Mit diesem Grundgedanken läuft das EVAT-Projekt – „Entdecken, Verstehen, Anwenden und Transferieren“. In Ergänzung zu den NWP-Themenschwerpunkten tritt die Idee hinzu, zunächst einen technischen bzw. naturwissenschaftlichen Betrieb kennenzulernen und dann mit den gewonnenen Erfahrungen in Gruppen kleine Forschungsprojekte zu erarbeiten. Nach dem Prinzip „Lernen durch Lehren“ übernehmen die Mittelstufenschülerinnen und -schüler dann die Lehrerrolle, um unsere „Gymbirds“ zu spannenden Experimenten anzuleiten. Unsere Kooperationspartner sind die Unternehmen European ScreeningPort, Worlée und die Schleswig-Holstein Netz AG.

Die Wahlkurse „NWP“ und „EVAT“ sind eine gute Vorbereitung auf das Oberstufenprofil „Die Welt des Lebens“.

„Wie funktionieren unsere Sinnesorgane?“

„Wie funktioniert eine UV-Lampe?“

„Welches Material dämmt die Wärme am besten?“

„Welche selbst gebaute Rakete fliegt am höchsten?“

„Wie funktioniert ein Metallsuchgerät?“



## ... MIT SPANISCH DIE WELT ENTDECKEN ...

„¿Quieres aprender el español aquí en el instituto Bondenwald? Si te gustaría hacerlo  
– a partir de la clase 8 sea posible.“

Das Ziel des Spanischunterrichts an unserer Schule ist es, unseren Schülerinnen und Schülern einerseits das notwendige sprachliche Rüstzeug zu vermitteln, sie andererseits aber auch für andere Kulturen, Wertvorstellungen und Bräuche zu öffnen, in ihnen Neugier zu wecken sowie Toleranz und Akzeptanz für andere Lebensweisen zu entwickeln. Sie erproben sich in Alltagssituationen adäquat auf Spanisch auszudrücken. Parallel dazu bekommen unsere Schülerinnen und Schüler gleichzeitig auch einen ersten Einblick in die Geschichte und Kultur des Mutterlandes Spanien und machen sich mit grundlegenden geographischen und demographischen Besonderheiten Südamerikas vertraut.

Im Spanischunterricht der Mittelstufe werden die sprachlichen Grundlagen geschaffen: In erster Linie soll gesprochen werden. In der Mittelstufe als auch in der Profileroberstufe legen wir großen Wert auf die Authentizität des Lernens. Diese wird insbesondere durch regelmäßige Kontakte mit Ländern der spanischsprachigen Welt gefördert. Der Wahlkurs „Spanisch“ ist eine gute Vorbereitung auf das Oberstufenprofil „Weltweit verbunden“.

Zusätzlich zum eigentlichen Spanischunterricht haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das über das Cervantes Institut angebotene, international anerkannte Sprachdiplom DELE zu erwerben, auf welches sie im Rahmen des Sprachenprofils vorbereitet werden.



WPB 1D



## ... VOM KLASSENZIMMER INS ATELIER ...

WPB 2A

Künstlerisch schaffen unsere Schülerinnen und Schüler Malereien, Grafiken, Plastiken, Skulpturen und stellen diese aus. In Kombination mit weiteren Schwerpunkten aus den angewandten Künsten wie Design, Mode, Werbung, Architektur und Fotografie zeigt sich die breite Palette der „Kunst“ unserer Schule. Gestalterische Fähigkeiten werden in der Mittelstufe im projekt- und prozessorientierten Unterricht vertieft. Im Kunstunterricht steht ein individualisiertes, forschendes, ästhetisches Lernen im Vordergrund. So können die Jugendlichen mit viel Gestaltungsfreiheit eigene künstlerische Arbeiten entwickeln. Bedeutsam ist dabei, dass in allen inhaltlichen und technischen Bereichen intensiv darauf geachtet wird, gestalterische, historische und theoretische Fragestellungen der Bildenden Kunst in den Unterricht mit einzubeziehen.



## ... VOM KLASSENZIMMER AUF DIE THEATERBÜHNE ...

WPB 2B

Im Theaterunterricht haben unsere Mittelstufenschülerinnen und -schüler die Möglichkeit, aus sich herauszugehen, in neue Rollen zu schlüpfen, sich in verschiedenen Handlungsweisen zu erproben und zu erfahren, kreatives Handeln zu entwickeln und dabei die Vielzahl der szenischen Gestaltungsmöglichkeiten kennenzulernen.

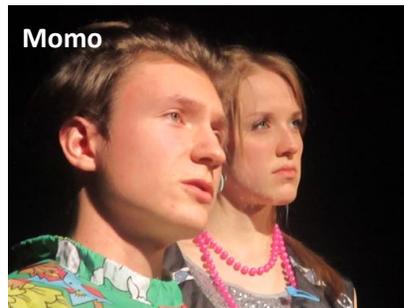




Furcht und Elend des Dritten Reiches



Ein Sommernachtstraum



Momo



Frühlings  
Erwachen



Cabaret

## ... VOM KLASSENZIMMER IN DEN MUSIKSAAL ...

Die Ausgestaltung unseres Musikunterrichts basiert vor allem auf der Freude am eigenen Musizieren, dem Umgang mit der eigenen Stimme, der Lust am Darstellen und Produzieren. Die in der Unterstufe erworbenen Fähigkeiten wie Rhythmusgefühl, Notenkenntnis, Erkennen und Gestalten von musikalischen Formen etc. werden helfen, neue Bereiche in der Welt der Musik im hörenden und praktisch kreativen Umgang kennenzulernen, zu verstehen und für sich zu gewinnen. Im projektorientierten Unterricht bekommen unsere Schülerinnen und Schüler in der Mittelstufe viel Raum für eigene Gestaltungsversuche. Teil des Unterrichts sind auch fächerübergreifende Projekte, Exkursionen, Begegnungen und der inspirierende Austausch mit musikschaaffenden Menschen.

WPB 2C

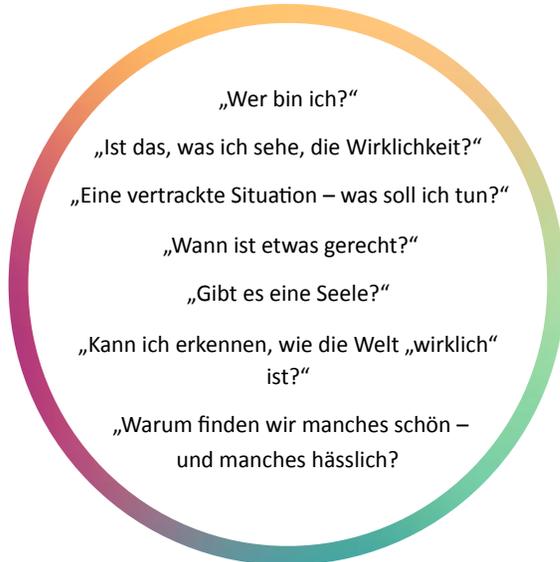


# ... ZWISCHEN PHILOSOPHIE UND RELIGION ...

„Ich weiß, dass ich nicht weiß.“ (Sokrates) – Philosophie oder Religion, das ist hier die Frage.

## Philosophie

WPB 3A



... mit diesen und vielen weiteren Fragen setzen sich unsere Schülerinnen und Schüler im Philosophieunterricht auseinander.

Dabei wird eines deutlich: So einfach, wie wir zunächst angenommen haben, ist es meist nicht. Aber gute Argumente helfen dabei, Klarheit zu schaffen. Und genau das soll geschult werden: schlüssiges Argumentieren und eine echte Auseinandersetzung mit philosophischen Aspekten der Welt.

Das Ziel ist, dass wir lernen, zielgerichtet und schlüssig zu argumentieren und so zu tragfähigen Ergebnissen in philosophischen Fragen zu gelangen. Wichtig dabei ist, dass unsere Schülerinnen und Schüler die Bereitschaft mitbringen, eigene Überzeugungen zu hinterfragen und auf Argumente anderer einzugehen.

## Religion

WPB 3B



... mit diesen und vielen weiteren Fragen setzen sich unsere Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht auseinander.

Hierbei muss man zum Beispiel auf philosophisches, psychologisches, geschichtliches oder naturwissenschaftliches Denken zurückgreifen, vor allem aber auf das Besondere der verschiedenen Religionen und Konfessionen.

Das Ziel ist, dass wir lernen, die Fähigkeit zu stärken, religiöse Phänomene im Alltag zu erkennen und besser zu verstehen, um die eigene Position und die Fähigkeit zum Dialog mit Menschen, die andere religiöse Vorstellungen haben, weiter zu entwickeln. Wichtig dabei ist, dass die Jugendlichen Interesse und Neugier an Religion(en) mitbringen.

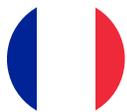


## ... VOM BONDENWALD IN DIE WELT ...

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen!“ Unser Sprachenunterricht ist eng verzahnt mit verschiedenen Auslandsprojekten und -reisen. Für die Schüler der Mittelstufe bieten wir ein umfangreiches Angebot an internationalen Austauschprogrammen und Sprachreisen, um Land, Leute, Sprache und Kultur hautnah erleben und begreifen zu können. Wir ermutigen unsere SchülerInnen in der Mittelstufe zu einer aktiven praxisnahen Erprobung der Fremdsprache im Ausland.



„Hello. How are you?“ - In Klasse 7 besteht für unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, eine Sprachreise nach Südengland zu unternehmen und dort eine Woche lang Eastbourne und London zu entdecken sowie eine Sprachschule zu besuchen.



„Bonjour, ça va bien?“- In Klasse 8 findet für Interessierte ein Schüleraustausch nach Frankreich statt. Parallel geht es für unsere Latein-Schüler zu den antiken Stätten nach Xanten.



„¿Hola, cómo estás?“ – das spanische Lebensgefühl und die Herzlichkeit der Gastfamilien können unsere Spanisch-Schüler der Klasse 10 kennenlernen und im ersten Schulhalbjahr an einem einwöchigen Austausch nach Lleida teilnehmen. Der Rückbesuch findet im darauffolgenden Schulhalbjahr statt.



„Auf die andere Seite des großen Teiches“ geht es in Jahrgangsstufe 10. Die Jugendlichen können drei Wochen in den American way of life hineinschnuppern, zwei Wochen in Gastfamilien in Green Bay, Wisconsin, leben, eine amerikanische High School besuchen und abschließend eine Woche lang Chicago erkunden.

Auch längerfristige Auslandsaufenthalte unterstützen wir sehr und stehen Ihnen bei der Organisation eines reibungslosen Ablaufs mit Rat und Tat zur Seite. Vielfältige Informationen zum Sprachenunterricht und den Auslandsaufenthalten findet man in der Sprachenecke „LinguaGymBo“ auf unserer Homepage.

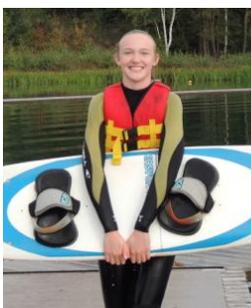


# ... VOM BONDENWALD AUF KLASSENREISE ...

„Surfen, Klettern, Wandern, Segeln oder die Seele baumeln lassen!“

Klassenreisen in der Mittelstufe

Das gemeinsame Abenteuer steht im Mittelpunkt der Klassenreisen in der Mittelstufe. Viele Erlebnisse in der Natur in Verbindung mit Sport ermöglichen das Vertrauen in sich selbst zu stärken und das Verantwortungsbewusstsein für die Gruppe zu befördern. Ob eine Segelreise auf dem IJsselmeer, eine Wandertour im Schwarzwald, eine Kanutagestour in den Hamburger Süden oder ein Surfcamp an der Nord- oder Ostsee – unser Motto lautet: „Raus aus dem Alltag und rein in die Natur!“

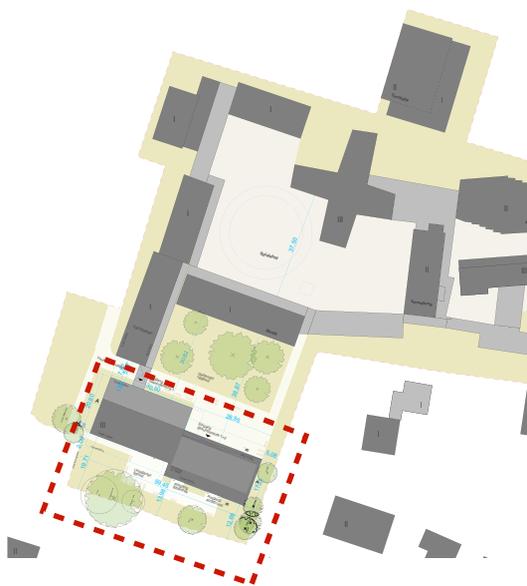


## ... VOM KREUZBAU IN DEN NEUBAU ...

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird gebaut! Auf unserem Schulhof entsteht ein neues Schulgebäude, das die „Heimat“ unserer Mittel- und Oberstufenschüler wird.

#neue  
Lernräume #neue  
Klassenräume #neue  
Möglichkeiten #neue  
Unterrichtsformen #alles ist  
neu... #Klassen 7-10 #neue  
Lernlandschaften #neue  
Raumgestaltungen  
#neue Möbel

**Ausgangssituation:** Aufgrund der zukünftigen 5-zügigkeit des Gymnasiums Bondenwald und dem Ziel, diese an einem Ort zusammenzuführen, wird ein Erweiterungsbau für die Sekundarstufen I und II am Standort Bondenwald geplant.



**Städtebauliches Konzept:** Der Neubau wird im süd-westlichen Bereich des Grundstücks anstelle der heute hier vorhandenen 1-geschossigen Klassenzimmergebäude platziert. Der geplante 3-geschossige Baukörper markiert den südlichen Abschluss des Schulgeländes und gibt der neuen Sekundarstufe damit eine Präsenz auf dem Schulcampus.

**Baukörper und Außenräume:** Der Baukörper gliedert sich durch einen Versatz in 2 Teilkuben und macht die beiden Sekundarstufen dadurch nach außen ablesbar. Zudem entsteht durch diese Verschiebung ein Hof mit eingelagertem Vorplatz, welcher im Kombination mit dem Gebäude-Unterschnitt den Eingang markiert. In Anlehnung an die Proportion des Schulhofes wird zwischen 1-geschossigem Bestandsgebäude und Neubau ein neuer Hof geplant, welcher durch alten und neuen Baumbestand einen grünen Charakter erhalten soll. Zudem entsteht im Süden des Gebäudes eine für die Schule als z.B. Lesegarten nutzbare Freifläche.

## ... VOM FORDERN UND FÖRDERN ...

„Ich habe keinen Plan!  
Wie soll ich „DAS“  
jemals verstehen?“

Unser Förderkonzept umfasst die Förderung von zwei großen Bereichen: einerseits spricht es unsere Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen und Interessensbereichen an und andererseits unterstützt es sie in Fächern oder Themenbereichen, die aktuell „Stolpersteine“ für sie bedeuten.

„Das ist aber spannend! Damit möchte ich mich intensiver befassen!“

„**Alle kommen mit!**“ – Das Angebot für die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Teilleistungsschwächen besteht aus diversen Fach-Förderkursen, der Hausaufgabenhilfe, der Lese- und Sprachförderung sowie der Allgemeinen Lernförderung. Innerhalb der Kurse haben die Schülerinnen und Schüler sowohl die Zeit als auch die fachliche Beratung, schulische Inhalte aufzuarbeiten und fit für den Unterricht zu werden. Bei uns werden die Förderlehrer zunehmend von Lerncoaches unterstützt, die es ermöglichen, kleine Schülergruppen einzurichten, und die damit zu einer deutlich individuelleren Förderung beitragen.

„**Klein, aber oho!**“ – Im Bereich der Förderung von Jugendlichen mit besonderen Begabungen bestehen am Gymnasium Bondenwald vielfältige Angebote. Auf diese Weise wird eine intensive und gezielte Förderung von individuellen Begabungen ermöglicht, damit die Schülerinnen und Schüler ihren optimalen Lernweg von Klasse 5 bis zum Abitur finden. Die Angebote für die Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen fokussieren alternative, fachspezifische und oftmals auch fächerübergreifende Lern- und Arbeitsformen und finden sich aktuell im sprachlichen, mathematischen und naturwissenschaftlichen Bereich. Zudem begleiten und unterstützen wir Schüler, sich auch innerhalb der Regelunterrichtszeit Expertenwissen zu einem selbstgewählten Themenbereich anzueignen und ermöglichen ihnen ihre Produkte im schulischen Kontext, beispielsweise auch anderen Klassen, vorzustellen.

## ... VOM BEGABTEN ZUM GENIE IM WETTBEWERB ...

Unser Wettbewerbscafé öffnet seit dem Schuljahr 2017/18 seine Tür und bildet eine weitere wichtige Säule unserer Begabtenförderung. Nach dem Drehtürprinzip wird hier für jeden der richtige „Wettbewerbs-Baustein“ gesucht und gefunden:

Be smart - don't start - Der Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen | Big Challenge | Bundesumweltwettbewerb (BUW) | Bundeswettbewerb Fremdsprachen | Chemie – die stimmt! | City Kids Triathlon | Daniel-Düsentrieb-Preis | DECHEMAX | Deutsch-Olympiade | Diercke-Geographie-Wettbewerb | Europäische Junior Science Olympiade (EUSO) | Finanzen der Zukunft (FidZ) | First Lego League | Formel 1 in der Schule | Geschichtswettbewerb | Hamburger Meisterschaften Leichtathletik | Hamburger Ultimate Frisbee Turnier | Handball – „Jugend trainiert für Olympia“ Landes- und Bundeswettbewerb | Handball – Landeswettbewerb der Hamburger Schulen | IJSO - Internationale Junior Science Olympiade | Internationale Chemie-Olympiade | Jugend debattiert | Jugend forscht /Jugend experimentiert | Jugend jazzt/ Jugend musiziert | Jugend präsentiert | Känguru-Wettbewerb der Mathematik | Logistic School Award | Märchenwettbewerb | Mathematik-Olympiade | Mehrsprachentunier | Natex | #Sendepause | Talent-Show | Vorlesewettbewerb | Waldlauf | Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung

## ... PREFECTS ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG ...

Für das soziale Miteinander an unserer Schule übernehmen Mittelstufenschülerinnen und -schüler auf vielfältige Art und Weise Verantwortung und gestalten unseren schulischen Alltag durch kleine und große Aktionen bunter und lebendiger.



Sie agieren beispielsweise als Streitschlichter und wirken konstruktiv und deeskalierend auf Konfliktsituationen ein. Als Pausenhelfer achten sie auf die Regeleinhaltung an der Schule im Sinne der Schulordnung. Darüber hinaus stehen sie vor allem den jüngeren Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft als Ansprechpartner und Vertrauensschüler unterstützend zur Seite.

Die Prefects stärken durch kleinere und größere Projekte, wie z.B. die Anleitung von Spielen auf dem Pausenhof, die eigenständige Organisation von Filmnachmittagen oder Challenges, das soziale Miteinander an unserer Schule und leben selbst ein kooperatives Engagement innerhalb der Schulgemeinschaft vor.



# ... DIE WELT EIN STÜCK BESSER MACHEN ...

Das "Soziale Projekt", eine Initiative von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften des Gymnasiums Bondenwald, hat sich zur Aufgabe gemacht, das soziale Engagement an unserer Schule zu fördern und mit konkreten Projekten zu unterstützen. Das Engagement reicht von Spendenläufen über die Teilnahme am Weihnachtsbasar bis zu Projekten gegen Rassismus in der Schule.

Die Idee zum Sozialen Projekt am Gymnasium Bondenwald geht von Schülerinnen und Schülern aus, die sich gern für Menschen engagieren wollen, denen es nicht so gut geht, wie ihnen selbst. Jede Schülerin und jeder Schüler ist herzlich eingeladen, sich zu beteiligen, ob nun durch tatkräftige Hilfe bei einer der laufenden Aktionen oder auch mit ganz neuen Ideen für mehr soziales Engagement.

## Spendenlauf im Niendorfer Gehege - RUN4WASH

Kurz vor den Sommerferien laufen die Schülerinnen und Schüler der 5. – 7. Klassen für den guten Zweck: Im Niendorfer Gehege findet unser gemeinsam mit Viva Con Agua e.V. durchgeführter alljährliche Spendenlauf statt. Wir nehmen dabei an der deutschlandweiten Aktion RUN4WASH teil, bei dem Trinkwasserprojekte auf der ganzen Welt unterstützt werden. Ein Teil des Erlöses wird außerdem für schulische Zwecke verwendet – die fleißigen Läufer entscheiden darüber, wofür das Geld eingesetzt wird. So konnten wir beispielsweise einen neuen Kickertisch für die Pausenhalle oder eine Slackline-Anlage ermöglichen.

## Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

2016 hat sich das Gymnasium Bondenwald auf Initiative des Schülerrates hin beworben und ist nun stolze SORSMC-Schule. In verschiedenen Projekten und Aktionen wird das Thema Toleranz im Miteinander im schulischen sowie im außerschulischen Bereich sowie beleuchtet.



## Tombola am Tag der Offenen Tür

Neuerdings veranstaltet das Soziale Projekt am Tag der offenen Tür eine Tombola, deren Erlös zu gleichen Teilen einem sozialen Projekt in Hamburg und unserem Schulverein zugutekommen soll. Unterstützt wird der Verein Hamburger mit Herz, der sich in Schwellen- und Entwicklungsländern sowie für Menschen engagiert, die eine neue Heimat suchen. Die Schülerinnen und Schüler werben dafür bei Niendorfer und Hamburger Unternehmen und Geschäften erfolgreich um Sachspenden.

## BERTINI-Preis für Zivilcourage

Im Januar 2016 wurde das Soziale Projekt mit einem Preis für Zivilcourage ausgezeichnet, dem sogenannten Bertini-Preis. Der Name des Preises geht auf den Roman „Die Bertinis“ des Hamburger Schriftstellers Ralph Giordano zurück. In dem Buch wird das Schicksal seiner Familie, sowie das Verhalten der Hamburger während der Judenverfolgung im dritten Reich geschildert. Die Schülerinnen und Schüler erhielten im Ernst-Deutsch-Theater feierlich ihre Auszeichnungen, die besonders für ihr Engagement für geflüchtete Menschen galt.



## Viva con Agua e.V.

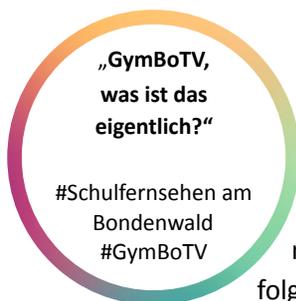


Ein weiterer wichtiger Baustein unseres sozialen Engagements ist Viva con Agua. Für dieses Projekt sammeln wir Geld mithilfe von unseren blauen Pfandtonnen, die von unseren Schülerinnen und Schülern regelmäßig geleert werden, sowie mithilfe des Spendenlaufs, der jeweils vor den Sommerferien

stattfindet. Viva con Agua ist ein Projekt, bei dem sich Menschen zusammen getan haben, um Geld zu sammeln und damit für arme Menschen zum Beispiel Brunnen, Handwaschbecken und Toiletten zu bauen. Das ist wichtig für die Körperhygiene und für sauberes Trinkwasser und hilft damit dabei, Krankheiten zu verhindern. Das Bildungsteam von Viva con Agua kommt regelmäßig zu Informationsveranstaltungen zu uns in die Schule.

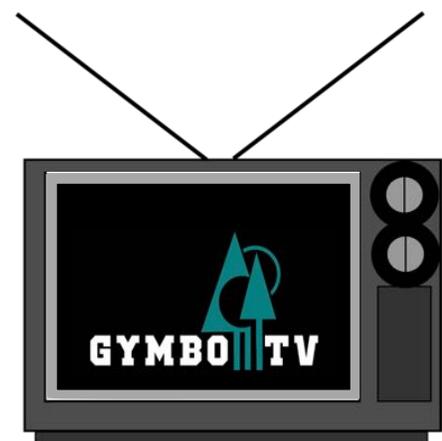
## Weihnachtsbasar

Auch auf dem traditionellen Weihnachtsbasar zum 1. Advent engagieren sich die Schülerinnen und Schüler des Sozialen Projekts: Seit 2013 haben sich unsere Schülerinnen und Schüler dafür entschieden, das Hamburger Kinderhospiz Sternenbrücke zu unterstützen. Dieses erhält seitdem einen Teil des Erlöses.



## ... VOM GYMBOTV ZUM FERNSEHREPORTER ...

GymBoTV ist eine selbstständig organisierte Schüler-Arbeitsgemeinschaft, in der unsere Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgangsstufen miteinander „Fernsehen machen“. Seit 2010 berichtet GymBoTV in loser Reihenfolge hauptsächlich über Schulereignisse aber auch über Schul- oder allgemeinpolitische Themen und arbeitet das Schulleben filmisch auf.



## ... VOM LERNENDEN ZUM LEHRENDEN ...

„Wer anderen etwas beibringt, hat das Thema wirklich verstanden!“



Schüler übernehmen Verantwortung

Um fit für den Unterricht zu werden, bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, einen der zahlreichen Förderkurse zu besuchen. Im Rahmen unseres Förderkonzepts spielen unsere „Großen“ eine zentrale Rolle. Leistungsstarke Schüler aus den Jahrgängen 9 bis 12 unterstützen als Lerncoaches andere Schüler in kleinen Lerngruppen und helfen ihnen bei schulischen Fragen. Gut ausgebildet und immer ansprechbar erleichtert dieses Konzept das Lernen in unseren Förderkursen. Sie begleiten den Kurs in der Regel ein Halbjahr lang und haben Spaß daran, ihr Wissen weiterzugeben und zu helfen, wenn es mal nicht ganz rund läuft.

Die Ausbildung der Lerncoaches erfolgt einmal im Jahr und setzt ein erfolgreich durchlaufenes Bewerbungs- und Auswahlverfahren voraus. Derzeit gibt es 35 Lerncoaches am Gymnasium Bondenwald, die mit großem Engagement anderen Schülerinnen und Schülern helfen und am Ende ihrer Tätigkeit das Zertifikat Lerncoaching erhalten.



# ... VOM BONDENWALD INS BERUFSLEBEN ...

Im Laufe ihrer Schulzeit entscheiden die Jugendlichen, wie es danach weitergehen soll und welchen Beruf sie ergreifen möchten. Doch die vielen beruflichen Wege und Möglichkeiten scheinen vielleicht unüberschaubar und nicht greifbar. Vielleicht kursieren Fragen in ihren Köpfen wie:



Diese und andere Fragen werden im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung (kurz: BOSO) geklärt - beginnend in der Unterstufe und fortgeführt in der Mittel- und Oberstufe. Hierfür bieten wir im Laufe der Schulzeit eine Vielzahl von Informationsveranstaltungen, Praktika und persönliche Beratungen an.

Unsere BOSO startet am Girls' Day & Boys' Day in der Jahrgangsstufe 6. An diesem Tag schauen die Kinder in speziell für Jungen und Mädchen ausgewählten Unternehmen und Organisationen in die „Zukunft“. In der Jahrgangsstufe 7 gewinnen sie im Rahmen eines zweitägigen Sozialpraktikums wertvolle Erfahrungen in einem sozialen Beruf. Sie haben hier die Chance ihre sozialen Kompetenzen im Rahmen ihrer Berufsauswahl zu probieren und sich sozial zu engagieren. In den Jahrgangsstufen 9 und 11 geht es für ein zweiwöchiges Betriebspraktikum „raus aus der Schule“. Ergänzt wird dies mit einer BOSO-Woche in der Jahrgangsstufe 11 in der alle Schülerinnen und Schüler nach eigener Schwerpunktsetzung in Unternehmen und Betrieben in und rund um Hamburg hospitieren. Das BOSO-Team und besonders die Klassen- und PGW-Lehrer und die Tutoren in der Oberstufe unterstützen bei der „Suche“.



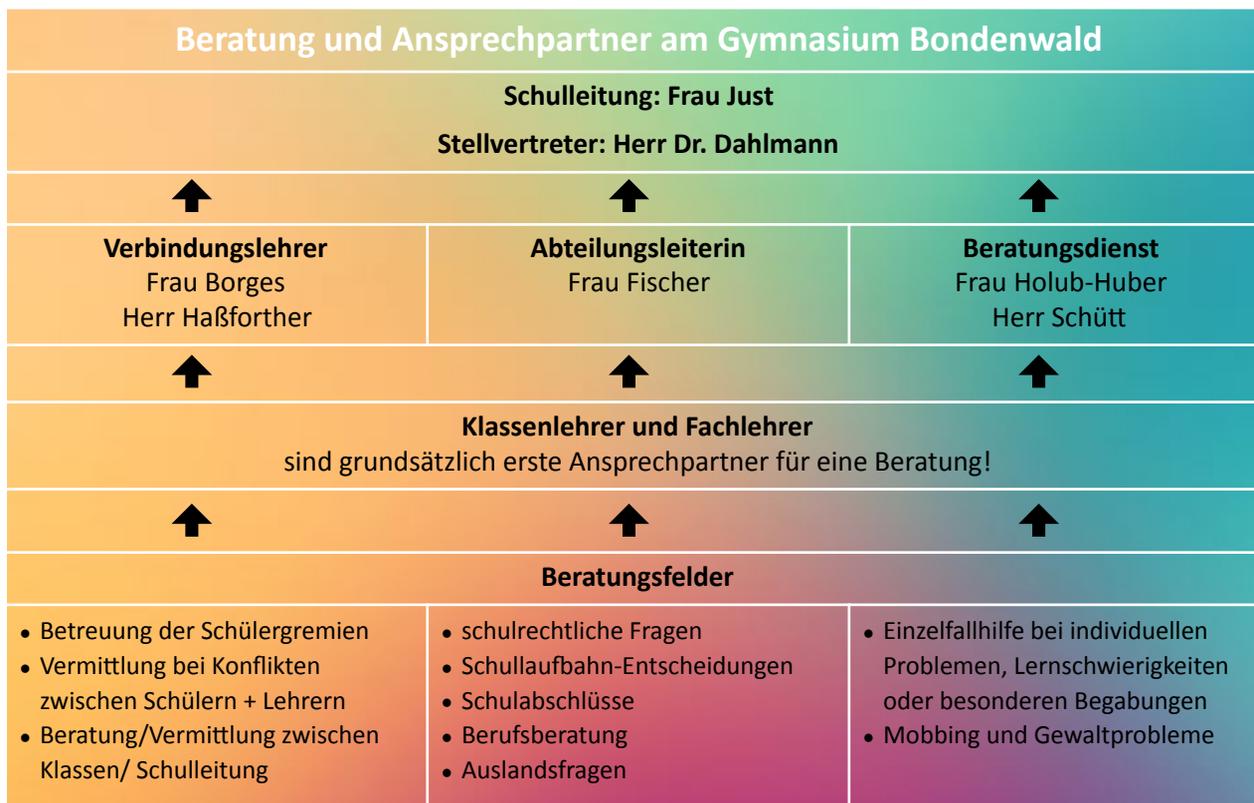
## ... VOM PROBLEM ZUR LÖSUNG ...



Bei diesen und anderen Anliegen und kleinen Hürden steht der Beratungsdienst unserer Schule den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite. Unsere **Beratungslehrer Frau Holub-Huber und Herr Schütt** werden in einem oder mehreren Gesprächen versuchen, das Problem zu diagnostizieren und gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Beratung ist immer freiwillig und basiert auf Allparteilichkeit und Vertraulichkeit. Neben der Einzelfallberatung gibt es auch Gruppenberatung und schulklassenbezogene Beratung.

Dieses Angebot gilt aber nicht nur für unsere Schülerinnen und Schüler. Auch Eltern und Lehrkräfte können sich bei Schwierigkeiten im Kontext Schule an den Beratungsdienst wenden. Erreichen kann man die Beratungslehrer durch persönliche Ansprache oder ganz einfach per Mail über Iserv.



## ... ANSPRECHPARTNER ...

## Abteilungsleiterinnen

Unterstufe  Frau Rudat  
petra.rudat@gybond.de

Mittelstufe  Frau Fischer  
inga.fischer@gybond.de

Oberstufe  Frau Neumann  
bettina.neumann@gybond.de

## Unterrichtsfächer des Wahlpflichtbereichs

Informatik  Herr Radeiski  
marius.radeiski@gybond.de

Musik-  
praxis/  
Musik  Frau Allwardt  
sigrun.allwardt@gybond.de

NWP/  
EVAT  Herr Lohrengel  
hans.lohrengel@gybond.de

 Herr Meyer-Soenke  
harald.meyer-soenke@gybond.de

Spanisch  Frau Oggesen  
birte.oggesen@gybond.de

Kunst  Frau Dr. Brohl  
christiane.brohl@gybond.de

Theater  Herr Dr. Möbert  
oliver.moebert@gybond.de

Philosophie  Frau Christiansen  
bente.christiansen@gybond.de

Religion  Herr Schütt  
hans.joachim.schuett@gybond.de

## „über den Unterricht hinaus“

Auslands-  
aufenthalte  Frau Dyroff  
maren.grit.dyroff@gybond.de

 Frau Fischer  
inga.fischer@gybond.de

Beratungs-  
lehrer  Frau Holub-Huber  
sandra.holub-huber@gybond.de

 Herr Schütt  
hans.joachim.schuett@gybond.de

Begabten-  
förderung/  
Wett-  
bewerbe  Herr Jokmin  
sebastian.jokmin@gybond.de

BOSO  Herr Thomsen  
nils.thomsen@gybond.de

Lern-  
coaching/  
Lern-  
förderung  Frau Nirenberg  
julia.nirenberg@gybond.de

GymBO TV  Yaacoub Harkat  
yaacoub.harkat@gybond.de

Prefects  Frau Jacob  
marie.jacob@gybond.de

 Frau Vogt  
kerstin.vogt@gybond.de

Schul-  
fahrten  Frau Holub-Huber  
sandra.holub-huber@gybond.de



## GYMNASIUM BONDENWALD

Bondenwald 14b | 22453 Hamburg – Tel.: 42 88 825-0 | Fax: 42 88 825-49  
gymnasium-bondenwald@bsb.hamburg.de – [www.gymnasium-bondenwald.de](http://www.gymnasium-bondenwald.de)